

Herausgeber Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
Leitung Dr. Benedikt Poensgen
Adresse Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Gesamtkoordination und Redaktion
Anne Prenzler (Kulturbüro), Anna Grunemann,
Thomas Kaestle, Christiane Oppermann
Layout Studio Parat
Fotografie Studio Parat
Skulptur Kontakte von Otto Almstadt
Kontakt info@kunst-umgehen.de

© 2021 Landeshauptstadt Hannover



Kunst umgehen

Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum in Hannover

Programm Juni 2021

Ein Angebot des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover

Kunst umgehen
Einführung | Vorwort

Das Vermittlungsprogramm zur Kunst im öffentlichen Raum von Anna Grunemann, Thomas Kaestle und Christiane Oppermann setzt auch in diesem Jahr vor allem auf digitale Veranstaltungen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie verändern zwangsläufig auch die Vermittlungsformate von **Kunst umgehen**: Treffen mit bis zu 20 Teilnehmer*innen vor Ort im Stadtraum sind bei hohen Inzidenzen nicht möglich – vor allem, wenn es darum geht, nahe beisammen zu stehen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aus diesem Grund findet **Kunst umgehen** im Jahr 2021 überwiegend digital statt. Auf einer eigens dafür eingerichteten Website finden Sie regelmäßig sonntags ab 12 Uhr neue Veranstaltungsangebote, die sich an gewohnten Formaten orientieren – nur eben als Magazinbeiträge, zusammengefügt aus Audio-, Video-, Text- und Bildelementen. Dabei bleibt die Individualität der analogen Veranstaltungen erhalten – jede*r Vermittler*in hinterfragt die Kunst weiterhin mit eigenen Mitteln und eigenen Schwerpunkten.

Sie können ganz in Ruhe durch Führungen, Gespräche und Performances stöbern: zuhause am Schreibtisch oder auf dem Sofa, aber auch auf eigene Faust im Stadtraum. Lassen Sie sich wie gewohnt von uns informieren und inspirieren, um sich dann eigene Positionen und Perspektiven zu suchen. Alle digitalen Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich und bleiben im Archiv verfügbar.

Auch das Programmheft wird in der hier vorliegenden digitalen Form versandt. Jeden Monat werden wir Sie aktuell über unsere Angebote informieren.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter info@kunst-umgehen.de

Folgende Veranstaltungen finden Sie im Juni kostenfrei auf www.kunst-umgehen.digital. Sie bleiben jeweils im digitalen Archiv verfügbar.

Termine

Juni

2021





- 01 So. 06.06. | ab 12.00
www.kunst-umgehen.digital
Kunst umgehen: Kurzbetrachtung
von Christiane Oppermann

Die *Kurzbetrachtungen* sind ein neues Format bei **Kunst umgehen**: Jeweils ein Mitglied des Vermittlungsteams lässt Sie teilhaben an Ideen, Assoziationen, Neuigkeiten und Meinungen zu Kunst in öffentlichen Räumen. Hier ist öffentlicher Raum für individuelle Perspektiven nicht nur auf einzelne Objekte oder Projekte in Hannover und der Welt, sondern auch auf Bezüge, Potentiale oder Defizite.

- 02 Sa. 12.06. | 14.00
analog vor Ort
und
So. 13.06. | ab 12.00
www.kunst-umgehen.digital
Kunst umgehen: Sculpture Transfer
Kontakte von Otto Almstadt (Theodor-Lessing-Platz)

Auch in diesem Jahr zeigt *Sculpture Transfer* performative Eingriffe in Resonanz zu Objekten aus dem *Experiment Straßenkunst*, dem ersten umfangreichen Programm für Kunst im öffentlichen Raum einer deutschen Stadt. Die Entstehung der Skulptur *Kontakte* von Otto Almstadt und der benachbarten Wandarbeit *ohne Titel* von Günter Kämpfe vor 50 Jahren ist Anlass, Bezüge und Spannungsfelder herzustellen: *Kämpfe mit Almstadt*. Vor Veröffentlichung des digitalen Beitrags sind alle Interessierten eingeladen, vor Ort an dessen Entstehung teilzuhaben.

- 03 So. 20.06. | ab 12.00
www.kunst-umgehen.digital
Kunst umgehen: Kurzbetrachtung
von Anna Grunemann

- 04 So. 27.06. | ab 12.00
www.kunst-umgehen.digital
Kunst umgehen: Forum
Positionierungen und Begegnungen
Georg Klein (Berlin): *Klangkunst bei der Intraregionale*

Vom 13. Juni bis zum 18. Juli zeigt das Klangkunstfestival *Intraregionale* an zwölf Standorten in der Region Hannover Klanginstallationen vor allem in öffentlichen Räumen. Wir unterhalten uns mit dem Berliner Komponisten, Klang- und Medienkünstler Georg Klein, der in Burgdorf künstlerisch in einen Ort unter einer Hochbrücke eingreift. Seine Arbeiten stehen in der Regel in engem Bezug zu ihrem jeweiligen Kontext – er gilt als Vertreter eines politisch-situativen Klangkunstbegriffs, den wir uns von ihm erläutern lassen wollen.